

# Fische "Aspekte einer empirisch fundierten betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre"

## Geleitwort

Die Theorie der Entscheidungen unter Risiko ist für die Betriebswirtschaftslehre von höchster Bedeutung, da nahezu alle realen unternehmerischen Entscheidungen risikobehaftet sind. Ob es sich um die Investition in Betriebsmittel, um die Aufnahme neuer Produkte in das Herstellungsprogramm, um Finanzierungsentscheidungen oder um die Interaktion von Gesellschaftern und Managern handelt, immer sind Entscheidungen in einem Zeitpunkt zu treffen, in dem nicht bekannt ist, wie sich bestimmte entscheidungsrelevante Parameter künftig entwickeln werden. Somit ist die betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre ein zentrales Gebiet, welches mit vielen anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre Berührungspunkte aufweist bzw. in diesen Anwendung findet.

Die vorliegende Schrift ist diesem wichtigen Gebiet gewidmet und hat zum Ziel, die normativ ausgerichtete und die deskriptive betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre enger zusammenzuführen und mögliche Ansatzpunkte für eine stärker empirisch fundierte, aber dennoch theoriebasierte betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre zu untersuchen. Die Bedeutung und hohe Aktualität der vorliegenden Untersuchung für die Wirtschaftswissenschaften zeigt sich z.B. in der Vergabe des Nobelpreises an Daniel Kahneman im Jahr 2002, mit der - nach einer jahrelangen Konzentration auf die vom Leitbild des rationalen "homo oeconomicus" geprägten, normativen Theorien - die Hinwendung zu einer stärker verhaltensorientierten Ausrichtung im ökonomischen Bereich als zukunftsweisende Forschungsrichtung anerkannt wurde.

Nach einer ausführlichen Einleitung wird im zweiten Kapitel dieser Schrift zunächst auf das die normative Entscheidungslehre für Entscheidungen unter Risiko seit langem dominierende Erwartungsnutzen- bzw. Bernoulli-Prinzip (im folgenden: EU-Prinzip) eingegangen. Hier werden u.a. die historische Entwicklung, der Begriff der Risikonutzenfunktion und die axiomatische Fundierung des EU-Prinzips erläutert. Zudem wird die Frage diskutiert, welche Präferenzen mittels der Risiko-Nutzenfunktion des EU-Prinzips gemessen werden können. Insbesondere wird hier die Unterscheidung von (ausschließlich Höhenpräferenzen messenden) Wertfunktionen und Risikonutzenfunktionen betont. Schließlich erfolgt die Darstellung und Diskussion von Widersprüchen zwischen tatsächlichem Entscheidungsverhalten und den theoretischen Ergebnissen des EU-Prinzips.

Das dritte Kapitel der Arbeit bildet ihren wesentlichen Schwerpunkt und beschäftigt sich mit alternativen, stärker deskriptiv orientierten Theorien, die zur Beurteilung risikobehafteter Alternativen herangezogen werden können. Bei der Darstellung dieser Ansätze wird ein strukturiertes Vorgehen

gewählt, welches sich an den wesentlichen Eigenschaften des EU-Prinzips - isolierte Alternativenauswertung, Additivität über die Zustände, Separierbarkeit von Ergebnissen und Wahrscheinlichkeiten sowie Linearität in den Wahrscheinlichkeiten - orientiert. Das sukzessive Aufgeben dieser Eigenschaften führt auf verschiedene formale Ansätze, die unterschiedlichen empirisch beobachteten Phänomenen menschlichen Entscheidungsverhaltens Rechnung tragen, wie z.B. die Prospect Theorie oder die Regret-Theorie. Diese Alternativen werden in den einzelnen Abschnitten der Arbeit umfassend analysiert, und jede der alternativen Theorien wird hinsichtlich ihrer Eignung, reales Entscheidungsverhalten abzubilden, beurteilt.

Wegen der erwähnten Relevanz der Entscheidungen unter Risiko für die Betriebswirtschaftslehre werden deskriptive Theorien, die das entsprechende Entscheidungsverhalten erfassen sollen, als notwendige Ergänzung der normativen Theorie, die auf das Vorgeben sinnvoller Handlungsempfehlungen abzielt, in Zukunft zunehmend an Bedeutung gewinnen. Deshalb ist dieser von Kathrin Fischer vorgelegten Schrift, in der beide Teilgebiete ausführlich in einem gemeinsamen Kontext behandelt, gegenübergestellt und zusammengeführt werden, eine hohe Verbreitung zu wünschen.

Horst Seelbach